



Fertige Scheiterbeigen
mit Wellblechabdeckung.



Modell: Bauernfamilie
beim «Garbnen».



Vorbild: Ein Landwirt beim «Garbnen».

Ein Reiswellen-Bock im Modell

Um eine entsprechende Szene darzustellen, können wir uns einen solchen Bock in 3-D zeichnen. Die Ausmasse können wir auf der Basis der Grösse einer Reiswelle ablesen. Mit einer Gesamtlänge von 1,40 m und einer Breite von etwa 80 cm dürften wir richtig liegen. Die Distanz zwischen den Pfosten der Einfüllvorrichtung sollte gut 30 cm (≈ 4 mm) betragen. Als Dicke wählen wir beim Gerüst in H0 Balken von 1,5 mm. Die Stauden haben in H0 eine Länge von 11,5 mm und Radien zwischen 0,4 und 0,8 mm. Um eine Struktur der Welle zu erhalten, verschiebe ich die Holzstücke zwischen 0,1 und 0,05 mm vor und zurück. 